

# Online-Tools nicht nur für Private, auch Betriebe doodeln kräftig mit

Ein firmenübergreifender Sitzungstermin gesucht? Kalender und Notizbuch überall zur Verfügung haben? Smarte Web-2.0-Anwendungen wie Doodle oder Backpackit erleichtern das Leben.

Irgendwann trifft jeden einmal: Gefragt ist ein gemeinsamer Termin mit Partnern aus verschiedenen Organisationen. Darum schnell ein Mail an alle losgeschickt. Nach und nach tröpfeln freie Termine der anderen in die Mailbox, Zeiten werden geblockt. Alles zieht sich in die Länge, Rückfragen, neue Termine.

Es geht aber auch einfacher und effizienter, dank Doodle, einem kostenlosen nutzbaren Online-Umfrage-Tool. Jeder kann als Administrator im Web auf Doodle einen Termin starten und Terminalalternativen bereitstellen. Doodle generiert eine URL, die an alle Teilnehmer verschickt wird. Diese können sich online eintragen und die passenden Termine «anhaken». Der aktuelle Stand ist so immer ersichtlich und bereits nach kurzer Zeit wird klar, welche Termine gehen.

«Doodle und andere Web-2.0-Applikationen werden



Egal wo, wann – und mit wem: Doodle findet den Termin für das nächste Meeting.

corbis

nicht nur von Privaten, sondern auch von Unternehmen erfolgreich genutzt», erklärt Internet-Guru Peter Hogenkamp von Zeix. «Auch Verbände oder ähnliche Organisationen verwenden Doodle», weiss Christine Zumstein, Geschäftsleiterin der Volkshochschule Bern, die in ihrem Angebot Weiterbildungen für Doodle hat. Doodle ersetzt

zwar nicht die einheitliche interne Groupware in Betrieben, eignet sich aber gut für unternehmensübergreifende Umfragen.

«Web 2.0 stellt eine ganze Reihe smarterer Systeme bereit, die helfen, sich einfach und produktiv zu organisieren», erklärt Peter Hogenkamp. «Dazu zählen «Backpackit», eine Todo-Site im

Internet, mit der ich von überall Zugriff auf einen Online-Kalender und Notizbuch habe oder «Mite», ein Online-Werkzeug zur Zeiterfassung. Man kann gleich loslegen und muss nicht die Informatikabteilung bemühen und lange warten, bis ein entsprechendes Tool eingerichtet ist.» Das ist das Schöne daran: Der Umgang mit

den meisten dieser Tools ist unkompliziert und lässt sich mit entsprechender Anleitung schnell lernen. «Und viele Anwendungen sind – zumindest in einfachen Versionen – auch kostenlos verfügbar.

Othmar Bertolosi

www.doodle.ch

www.backpackit.com

www.zeix.com www.vhsbe.ch

www.online-tools.20min.ch

## Orbit-iEX: Ein Querschnitt der neusten Trends



Vom 22. bis 25. Mai findet in der Messe Zürich die Orbit-iEX, die Schweizer Business-Plattform der Informations- und Kommunikationstechnologie, statt. 20 Minuten befragte Giancarlo Palmisani, Messeleiter.

Was erwartet Besucherinnen und Besucher?

Giancarlo Palmisani: Eine geballte Ladung an «IT im Geschäftsumfeld» – von klassischer Business-Software zu

Anbindungen von Unternehmenslösungen mit Web-Technologien, von Online-Marketing bis zu Security oder auch die grossen Telekomanbieter der Schweiz mit ihren Sprach- und Datenlösungen. Einfach ausgedrückt: ein Querschnitt der neusten Trends und Technologien der ICT-Branche.

Eine Messe soll auch einen Erlebniswert bieten. Welche Mittel sind geplant?

Palmisani: Die Messe als Marktplatz einer Branche ist an sich schon eine Erlebniswelt. In der Hardwarehalle wird es eine gross angelegte Lounge mit den neuesten Spielkonsolen geben.

Mobile Computing ist eines der Trendthemen. Auch an der Orbit-iEX?

Palmisani: Ja sicher und zwar in verschiedenen Facetten. Wie erwähnt von den Telekomanbietern, aber auch im professionellen Bereich mit

Lösungen in Lagerbewirtschaftung, Kassensystemen im Detailhandel etc.

Was bietet die Orbit-iEX-Konferenz?

Palmisani: Die 48 Seminare sind in drei Thementracks gegliedert: E-Commerce & Web 2.0; Systeme, Tools, Security und IT-Strategien & Projekte. Die Konferenz baut auf das seit Jahren bewährte Konzept der Wissensvermittlung.

Die Besuchenden erhalten in 90 Minuten praktisches Know-how über das gewählte, aktuelle Thema.

Web 2.0 ist in aller Munde. Was folgt danach?

Palmisani: Web 2.1 oder Web 3.0 – nein, Spass beiseite! Web 2.0 ist eine Technologie, welche die Funktionalität von Websites revolutioniert und somit noch länger nachhaltig umgesetzt und wirken wird.

## Industrietag

Die Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie Swissmem veranstaltet am 28. Juni den ersten Swissmem Industrietag. Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmer möchte Swissmem an diesem Tag Aspekte und Themen der Schweizer MEM-Industrie ausleuchten.

www.swissmem.ch

## Broschüre für KMU

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement hat die dritte, aktualisierte Ausgabe der Broschüre «Auf Kurs – Online-Angebote für KMU», in der die Online-Angebote des Bundes für die KMU zusammengefasst werden, veröffentlicht. Diese Broschüre soll den Unternehmen helfen, die administrativen Fragen, mit denen sie in ihren Tätigkeiten konfrontiert sind, möglichst effizient zu lösen.

www.kmu.admin.ch/dokumente

## KONFERENZ HIGHLIGHTS

### Web-Crashkurs für KMU:

Der erfolgreiche Webauftakt  
22. Mai, 9.15–10.45 Uhr  
Der perfekte Einstieg und Brush-up.

### Blogging für Firmen

22. Mai, 13.30–15.00 Uhr  
Wers nicht macht, ist schon ein wenig von gestern.

### Online-Organizers und eCollaboration im Web 2.0

23. Mai, 11.15–12.45 Uhr  
Die besten Organizers für mobile Leute gibts für wenig Geld im Web!

### Web-Design: Was User lieben,

was sie hassen – 2007  
24. Mai, 9.15–10.45 Uhr  
Seit vielen Jahren der Renner an der Konferenz.

### Second Life: Chancen und Risiken

24. Mai, 13.30–15.00 Uhr  
Die Web-2.0-Community in 3-D ist für viele die Zukunft.

Weitere Seminare und Anmeldung:

www.orbit-iex-seminare.ch

Infos zur Messe: www.orbit-iex.ch